



Pressemitteilung

Nr. 055 vom 03.09.2015

„Von Kaufhallen, Konsum und HO - Haldenslebens Läden zur DDR-Zeit“

Ausstellungseröffnung im Kreis- und Stadtarchiv war gut besucht

Im Rahmen des Haldensleber Altstadtfestes hatte das Kreis- und Stadtarchiv des Landkreises Börde zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Ausstellung „Von Kaufhallen, Konsum und HO - Haldenslebens Läden zur DDR-Zeit“ in Augenschein zu nehmen. Ab sofort kann die Ausstellung noch bis Ende Februar 2016 zu den bekannten Öffnungszeiten des Kreis- und Stadtarchivs oder nach Absprache in Haldensleben, Bülstringer Straße 30, besichtigt werden.



Zum Haldensleber Altstadtfest 2015 öffnete das Kreis- und Stadtarchiv seine Türen. Viele Interessierte und Neugierige kamen und sahen sich das Archiv und die neue Ausstellung „Von Kaufhallen, Konsum und HO - Haldenslebens Läden zur DDR-Zeit“ an.

rechts stehend im Bild Archivleiterin Sandra Luthe

Bei vielen weckte diese Ausstellung Erinnerungen an die damalige Zeit, an den DDR-Alltag und wie das alles so mal war mit dem Einkaufen. Auch konnten ehemalige Verkäuferinnen sich selber oder ihre Läden auf den Bildern wieder entdecken. Entdecken konnten die Besucher aber nicht nur die Ausstellung, sondern auch was sich in einem Archiv sonst noch alles verbirgt. Archivleiterin Sandra Luthe bot Führungen durch das Haus an. Dabei gab es so manches Staunen über die ganzen Unterlagen, die sich im Archiv befinden.

Was, sie haben auch Facharbeiterzeugnisse? Oder kann ich mal das Geburtsdatum meiner Ur-Ur-Oma aus den Standesamtsunterlagen erfahren, oder wann wurde mein Haus gebaut? Dass man dies alles und viel mehr im Archiv erfahren kann, war vielen noch nicht bekannt. Sandra Luthe erklärte und beantwortete die vielen Fragen der Besucher und wie eine Benutzung des Archivs geregelt ist.



Viele Besucher des Altstadtfestes nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch im Archiv

Ergänzend zu den Ausstellungstafeln sind die Vitrinen mit alten „Ost“-Produkten wie Spielzeug, Haushaltsgegenständen, Heimelektronik, Zeitschriften, Dederon-Sachen u.a. bestückt. Das eine oder andere Stück wurde schon sehr beschmunzelt, aber es gab auch viel Praktisches damals, war man sich einig. An dieser Stelle möchte sich das Archiv noch mal bei all den Personen bedanken, die diese Sachen für die Ausstellung leihweise zur Verfügung gestellt haben.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de